

[49335] **A. Hummel's**  
**SchulAtlas**

(früher Verlag von Ed. Anton in Halle a/S.)  
jetzt Verlag von  
**Körner & Dietrich** in Leipzig.

[49336] Soeben erschien in unserem Verlage:

**Westphal-Reinhard,**  
**Kinder-Kalender**  
für die  
evangel. Sonntagschulen  
und Kindergottesdienste  
**1889.**

Preis: 15 s ord., 11 s no.; 50 Explre.  
à 12 s ord., 9 s no.; 100 Explre. à 10 s  
ord., 8 s no.

Der Kalender kann nur bar abgegeben  
werden.

Auslieferung in Leipzig durch Hrn.  
K. Gustorff.

Die **Schriftenniederlage**  
des **evangel. Vereinshauses**  
in Röhren, Anhalt.

Adr.: Otto Reinicke.

**Sensationell!**

Wurde mehrfach konfisziert!

[49337]

**Geschichte**

des

**Rabbi Jeschua**

ben Jossef hanootzri,  
genannt **Jesus Christus.**

Eine natürliche Geschichte  
des grossen Propheten von Nazareth.

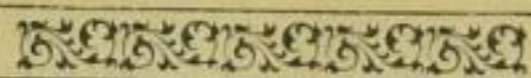
Herausgegeben  
von

**D . . . o.**

7. Aufl. 1887. 3 M ord., 2 M netto,  
1 M 50 s bar.

**L. M. Glogau Sohn**  
in Hamburg.

[49338]



1889er

Stuttgarter Katholischer

**Volks- und**  
**Haus-**  
**Kalender.**

**Inhalts-Angabe:** Ein Kalendarium in  
Rot- und Schwarz-  
Druck, mit strengster Berücksichtigung des gan-  
zen katholischen Kirchenjahres, mit für  
Haushaltungs-Zwecke rubriziertem Schreib-  
papier durchschossen und sich daher zum  
Haushaltungsbuch für Familien eignend.  
Sonn- und Mond-Aufgänge, monatliche und  
alphabetische Martirverzeichnisse u. c.

**2. Auflage.**

(Die erste über 34 000 Exempl. starke Auf-  
lage war sofort bei Erscheinen vergriffen.)

Reicher, mit vielen künstlerisch voll-  
endeten Illustrationen ausgestatteter  
unterhaltender Teil.

**Urteile der Presse:** „Unter  
der reich-  
haltigen Auswahl katholischer Kalender  
nimmt der von der Alliengeellschaft  
„Deutsches Volksblatt“ in Stuttgart herausge-  
gebene kath. Volks- und Hauskalender für Würt-  
temberg, der seinen 41. Jahrgang antritt, so-  
wohl seiner Ausstattung als auch seines  
ausgezeichneten Inhalts wegen eine her-  
vorragende Stelle ein. Die Illustrationen  
sind in vorzüglich gelungener Weise aus-  
geführt. Der Preis d. Kalend. betr. bloß 30 Pf.  
Er sei hiermit allen kathol. Familien aufs beste  
empfohlen. (Ravensburg, Oberöw. Anz.)“

In Wort und Bild gleich trefflich aus-  
gestattet, zählt dieser Kalender zu den besten  
und billigsten Volkskalendern. Wir zweifeln  
nicht, daß der Volkskalender überall freundliche  
Aufnahme finden wird. („W. Wochenblatt.“)

Ein schöner katholischer Kalender mit hübscher  
Ausstattung, sauberen Bildern u. anziehen-  
dem Inhalt ist d. „Kath. Volks- u. Hauskal. f.  
Württemberg“, den auch bairische Katholiken lieb-  
gewinnen werden. (Madoiszell, „Freie Stimme“.)

Eine Erzählung v. Konr. Kümmerl, a. d. Hand-  
werkerleben gegriff, macht d. Kalender allein  
schon wertvoll. Die Jahresübersicht gut.  
Die Bilder vorzüglich. („Augsb. Postz.“)

Nicht weniger als

**44 Illustrationen**  
größenteils Originalbilder.

**Preis 30 Pf.**

Obgleich zunächst für die engere Heimat ge-  
schrieben, ist sein gediegener Inhalt und seine  
bei gleichem Preise sonst wohl nirgends gebotene  
Ausstattung ganz darnach angethan, ihm auch  
in weiteren Kreisen freundliche Aufnahme zu  
sichern.

Wir zweifeln nicht, daß es Ihnen bei einiger  
Verwendung, um welche wir Sie hiermit höfl.  
bitten, leicht gelingen wird, eine nicht unbe-  
trächtliche Zahl in den kommenden Jahren sicher  
steigernde Zahl von Abnehmern zu finden.

27/25 Exempl.

ord. M. 7.50 (bezv. M. 8.10)  
bar M. 5.

Wir bitten höfl. gefl. zu verlangen.  
Hochachtungsvoll  
Stuttgart.

Verlag der „Allg. Ges.“

„Deutsches Volksblatt“.

Verlag des „Deutschen Volksblatts“,  
Hauptorgans der Katholiken Württembergs, des  
Stuttgarter „Katholischen Sonntags-  
blatts“, Auflage 34 000, des „Archivs für  
Christliche Kunst“ herausgeg. von Prof. Dr.  
Reyher, des „Pastoralblatts“ f. d. Diocese  
Rottenburg m. d. Weil, „Diocesan-Archiv“  
v. Schwaben herausgeg. von Pfr. Dr. Hofele

[49339] In unserem Verlage erschienen:

**Gedichte**  
**Ludwigs des Ersten,**  
Königs von Bayern  
von 1848—1868.

Festgabe der K. B. Hof- und Staats-  
bibliothek zur Centenar-Feier.

Mit kunstgeschichtlichen und bibliographischen  
Beilagen

herausgegeben

von

Dr. **Georg Laubmann.**

Direktor der k. b. Hof- und Staatsbibliothek.

16°. Eleg. geh. 1 M 80 s, fein kart.  
2 M.

Enthält die dichterischen Erzeugnisse aus den  
letzten 20 Jahren (1848—1868) König Ludwig I.,  
die seither nur in seltenen Einblattgedrucken oder  
in schwer zugänglichen Taschenbüchern und Alma-  
nachten existierten. Außer dem allgemeinen In-  
teresse, welches diese Zusammenstellung hat, bildet  
sie auch mit den beigegebenen kunstgeschichtlichen  
und bibliographischen Beilagen ein für die Lite-  
raturgeschichte interessantes Unternehmen.

**In Duplo.**

**Gedichte,**

zugleich in lateinisch-rhythmischer  
und in deutscher Fassung.

Von

**Adolf Fernwerth von Bärnstein,**

Herausgeber der „Carmina burana selecta“ u. s. f.

Mit einer kurzgefaßten Geschichte der  
lateinisch-rhythmischen Dichtung.

16°. Eleg. geh. 2 M 40 s, fein kart.  
2 M 60 s.

Jede neue Spende des hochbegabten Dichters,  
der mit gleicher Sattelfestigkeit den Pegasus in  
lateinischer und deutscher Sprache reitet, wird in  
akademisch gebildeten Kreisen, wo er durch seine  
früheren Werke auf gleichem Gebiete längst rühm-  
lich bekannt, stets freudig begrüßt.

**Repertorium der auf dem Gebiete des**  
**Bauwesens in Bayern bestehenden Ge-**  
**setze, Verordnungen, Entscheidungen,**  
**Vorschriften** u. c. mit kurzer Angabe des  
Inhalts und der Quellen der einzelnen  
Schriftstücke, unter besonderer Berücksich-  
tigung des Straßen-, Brücken- u. Wasser-  
bauwesens. Von F. Beutel, tgl. Bau-  
amtsassessor der Obersten Baubehörde.

4°. Geh. Preis 2 M 40 s.

Bei dem seitherigen Mangel jedweden Hilfs-  
mittels zur Auffindung der auf dem Gebiete des  
Bauwesens in Bayern bestehenden Gesetze kommt  
das „Repertorium“ einem längst gefühlten Be-  
dürfnis entgegen. — Auch außerhalb Bayerns  
wird dasselbe in einschlägigen Kreisen von In-  
teresse sein und gekauft werden.

4°. Geh. Preis 2 M 40 s.

Bei dem seitherigen Mangel jedweden Hilfs-  
mittels zur Auffindung der auf dem Gebiete des  
Bauwesens in Bayern bestehenden Gesetze kommt  
das „Repertorium“ einem längst gefühlten Be-  
dürfnis entgegen. — Auch außerhalb Bayerns  
wird dasselbe in einschlägigen Kreisen von In-  
teresse sein und gekauft werden.

Die obigen Neuigkeiten wurden nur in Bayern  
pro nov. versandt. Wir bitten dieselben ander-  
weitig zu verlangen.

München, 19. September 1888.

Literarisch-artist. Anstalt,  
Theodor Kiebel.